

Digitales Lernen mit Chancen und Risiken

V.i.S.d.P.:

René Domke

09.12.2019

02/2019

Zum Antrag der Fraktion FDP /PIRATEN äußert sich Kreistagsmitglied Hans Kreher:

Die Fraktion FDP /PIRATEN begrüßt ausdrücklich, dass der Medienentwicklungsplan für die Schulen des Landkreises endlich vorgelegt wurde. Besser spät als nie wurde festgelegt, wie die Digitalisierung schrittweise in die Klassenzimmer kommt.

Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für einen individuell zugeschnittenen Unterricht in fast allen Fächern. Andererseits werden auch neue Möglichkeiten geschaffen werden müssen, dass alle Sinne, Interessen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler geschult und gefördert werden.

Die Fraktion FDP /PIRATEN sieht neben den Chancen auch Risiken, die durch Weitsicht bei der Planung minimiert werden könnten. So besteht gerade bei jungen Menschen vor dem Tablet oder PC die Gefahr einer Vereinsamung. Es sind daher auch die in der Reformpädagogik längst ausprobierten und bewährten Formen des gemeinsamen Unterrichts wie Theater, Tanz und Schuljahr- und Fächer übergreifendes Lernen zu ermöglichen. Das erfordert ganz andere räumliche Voraussetzungen an unseren Schulen. Dies ist im vorliegenden Medienentwicklungsplan noch nicht hinreichend gewürdigt.

Die Fraktion FDP /PIRATEN sieht ebenso Nachbesserungsbedarf oder zumindest Evaluationsbedarf für ausreichend Stellen für Administration, Support, Wartung und Pflege der digitalen Lösungen.

Für die Schulen entstehen völlig neue Aufgaben. Diese Aufgabe können wir nicht den Schulleitern oder Lehrern zusätzlich aufbürden. Denn diese arbeiten ohnehin mit ihren pädagogischen Aufgaben oft am Limit. Hier ist Gründlichkeit vor Schnelligkeit und ehrliche Veranschlagung von Stellen und Kosten gefragt.